



Deutsches Institut für Urbanistik



Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen-

Erfahrungsaustausch

Das aktuelle europäische Beihilferecht von Kommunen für Kommunen

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städtetag sowie dem Deutschen Städte- und Gemeindebund für Führungs- und Fachpersonal aus der Kommunalverwaltung sowie für Ratsmitglieder

Den Anforderungen des europäischen Beihilferechts gerecht zu werden, gestaltet sich für die deutschen Kommunen als unterschiedlich starke Herausforderung. Der Begriff der Beihilfe, der sämtliche staatlichen oder aus staatlichen Mitteln gewährten direkten oder indirekten Vorteile jeder Art umschreibt, welche durch die Begünstigung bestimmter Unternehmen den Wettbewerb verfälschen oder zu verfälschen drohen und hierdurch den zwischenstaatlichen Handel beeinträchtigen (können), lässt viel Raum für Unklarheiten. Der unionsrechtliche Begriff ist als unbestimmter Rechtsbegriff sehr allgemein gefasst, da möglichst viele beihilferelevante Sachverhalte erfasst werden sollen.

Um einen besseren Zugang zu dem Begriff der Beihilfe und der Anwendung des Beihilferechts zu erlangen, veranstaltet das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städtetag (DST) und erstmalig auch dem Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB) die dritte Veranstaltung von Kommunen für Kommunen zum europäischen Beihilferecht. Erfahrene Experten des Verbandes Kommunaler Unternehmen (VKU), des DStGB, des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und aus der kommunalen Praxis werden anschaulich und anhand aktueller Beispiele in Form von Vorträgen durch das Beihilferecht führen. Anschließend werden die Referenten eine Diskussionsrunde eröffnen, um aktuelle Fragen aus dem Plenum mit den jeweiligen Referenten zu diskutieren und einen Austausch zwischen den Teilnehmern zu ermöglichen.

Die beihilferechtlichen Themen sind dabei so gegliedert, dass am ersten Tag ein allgemeiner Überblick über die Materie entsteht. Am zweiten Tag werden speziellere Querschnittsthemen angesprochen. Somit ist es möglich nur einen der Seminartage zu buchen oder inhaltlich aufbauend an beiden Tagen einen tieferen Einblick in das Beihilferecht zu erlangen.

Unser Seminar „Das aktuelle europäische Beihilferecht in der Praxis“ befasst sich mit folgenden Themen:

Tag 1

- Das DAWI-Paket aus kommunaler Sicht
- Betrauungsakt und Umsatzsteuer
- Mögliche Folgen von rechtswidrigen Beihilfen

Tag 2

- Private-Investor-Test
- SAM – Die Modernisierung des EU-Beihilferechts
- Kommunale Finanzierung von Stadion-sanierungen und die neue AGVO
- Finanzierung von Beteiligungsgesellschaften und Dokumentation einer Finanzierung

30. Juni – 1. Juli 2014 in Berlin

Montag, 30. Juni 2014

11.30 Empfang mit Kaffee und Getränken

12.00 Begrüßung im Plenum und Veranstaltungseinführung

Anna Lena Mangold,
Dezernat Wirtschaft und Umwelt, Deutscher Städtetag, Köln

Thomas Warnecke,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Mobilität und Infrastruktur, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

12.15 Das DAWI-Paket aus kommunaler Sicht – Übersicht und Anwendung –

Miriam Marnich,
Referatsleiterin Kommunalwirtschaft, Energiewirtschaft, Öffentliche Dienstleistungen in Europa, Beihilfen, Deutscher Städte und Gemeindebund, Berlin

13.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00 Das Zusammenspiel zwischen Betrauungsakt und Umsatzsteuer

Marlene Sauer,
Justitiarin, Beteiligungsmanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken

14.45 Notifizierungsverfahren

N.N.

15.30 Kaffeepause

16.00 Mögliche Folgen und Konsequenzen von rechtswidrigen Beihilfen

Baris Gök,
Referent Bereich Finanzen und Steuern, Verband kommunaler Unternehmen, Berlin

16.45 Tagesrückblick im Plenum

Anna Lena Mangold,
Dezernat Wirtschaft und Umwelt, Deutscher Städtetag, Köln

17.15 Ende des ersten Seminartages

19.00 Fakultativ: Gemeinsames Abendessen

Trattoria Lungomare, Krausenstr. 11/Ecke Charlottenstraße, 10117 Berlin,
fußläufig zum Veranstaltungsort

Veranstaltungsleitung:

Thomas Warnecke, Bereich Mobilität und Infrastruktur, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin
Anna Lena Mangold, Dezernat Wirtschaft und Umwelt, Deutscher Städtetag (DST), Köln

Organisation:

Bettina Leute, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin



Dienstag, 1. Juli 2014

9.30 Begrüßung und Überleitung zu Tag 2

Thomas Warnecke,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Mobilität und Infrastruktur, Deutsches Institut
für Urbanistik, Berlin

Anna Lena Mangold,
Dezernat Wirtschaft und Umwelt, Deutscher Städtetag, Köln

9.45 State Aid Modernisation – Die Modernisierung des EU-Beihilferechts –

Micha Sygusch,
Referat EA6 – Beihilfenkontrollpolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie,
Berlin

10.30 Kommunale Finanzierung von Stadtiensanierungen vor dem Hintergrund des europäischen Beihilferechts und der neuen AGVO

Marlene Sauer,
Justitiarin, Beteiligungsmanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken

11.15 Kaffeepause

11.45 Private-Investor-Test am Beispiel der Stadt Nürnberg

Volker Wolfrum,
Leiter des Beteiligungsmanagements, Finanzreferat, Stadt Nürnberg

12.30 Finanzierung von Beteiligungsgesellschaften nach dem Münchner Modell/ Anforderungen an die Dokumentation einer Finanzierung nach dem Beschluss

Frank Duschner,
Referat für Arbeit und Wirtschaft, Fachbereich Beteiligungsverwaltung, Landeshauptstadt
München

13.15 Gemeinsames Mittagessen und Ende des Seminars

Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Teilnahmebedingungen

Veranstaltungsort: Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **20. Juni 2014** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Bettina Leute, Telefon: 030/39001-148

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Die schriftliche Anmeldebestätigung/Rechnung erhalten Sie zeitnah nach Ihrer Anmeldung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühren

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:	Modul Grundlagen (Tag 1)	Modul Fortgeschrittene Tag 2	Tag 1+2
für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten	160,- Euro	140,- Euro	255,- Euro
für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages	250,- Euro	230,- Euro	385,- Euro

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von:	310,- Euro	280,- Euro	505,- Euro
--	-------------------	-------------------	-------------------

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen:

Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **20. Juni 2014** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.

Anmeldung: Das aktuelle europäische Beihilferecht von Kommunen für Kommunen, 30.6.-1.7.2014, Berlin

Name, Vorname, Titel _____

Stadt, Amt/Institution _____

Funktion _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum, Unterschrift _____